



# Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

[www.kindertraum.org](http://www.kindertraum.org)



## Unsere Ziele

- Die Migration von Kindern aus ihrer Heimat stoppen
- Kinderarbeit und sexuelle Ausbeutung von Kindern verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen verbessern
- Die Kinder darin bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien fördern

## Kontakt

Daniel Marco Siegfried  
[daniel@childsdream.org](mailto:daniel@childsdream.org)

Marc Thomas Jenni  
[marc@childsdream.org](mailto:marc@childsdream.org)

Tel. +66 (0)53 201 811  
Fax. +66 (0)53 201 812

[www.kindertraum.org](http://www.kindertraum.org)  
[www.childsdream.org](http://www.childsdream.org)  
[info@childsdream.org](mailto:info@childsdream.org)

Child's Dream  
238/3 Wualai Road  
T. Haiya, A. Muang  
Chiang Mai 50100  
Thailand

## April 2009

Immer das Positive sehen...

Es ist nicht ganz einfach, während Zeiten voller Unsicherheit optimistisch zu bleiben. Aber ich glaube, dass in jedem Moment etwas Positives steckt, dass sich hinter Sorgen und Ängsten auch viele wunderbare Chancen verbergen. So geschieht es doch gerade in Zeiten wie diesen oft, dass Chancen erkannt und gepackt werden, da wir uns mehr Gedanken machen über uns und unser Dasein.

Was bedeutet dies nun für Child's Dream? Eingegangene Verpflichtungen gegenüber unseren Begünstigten müssen schliesslich eingehalten und die Saläre unserer Mitarbeitenden bezahlt werden. Es überrascht wohl niemanden, dass die globale Wirtschaftskrise auch vor unserer Haustür nicht Halt gemacht hat: Child's Dream steht schliesslich ganz am Anfang der finanziellen „Nahrungskette“ und die Basis unserer Mittelbeschaffung ist tief verwurzelt in der Finanzindustrie.

Oberste Priorität hat für uns die Weiterführung unserer Projekte und Programme, denn diese kümmern sich um die grundlegendsten Bedürfnisse der Verletzlichsten (oder des wirklichen Bodens der Nahrungskette) unserer Gesellschaft. Ferner wollen wir nicht nur Jobsicherheit bieten, sondern auch die möglicherweise entstehenden Überkapazitäten unserer Mitarbeitenden dazu einsetzen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln – und dabei gleichzeitig den Teamgeist und die Loyalität zu stärken. Wir sind auch dabei, unsere Prozesse weiter zu verbessern und die Entscheidungsfindung zu dezentralisieren, um noch effizienter und effektiver agieren zu können. Dies sind die Silberstreifen für Child's Dream am wolkigen Finanzhorizont und wir sind zuversichtlich, den Sturm erfolgreich zu überstehen.

Für mich persönlich besteht der positivste Aspekt der momentanen wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Chance, unsere Beziehungen zu denjenigen Personen, die uns unterstützen, intensivieren zu können. Deren Beiträge mögen nun zwar etwas kleiner sein, wenn es um den Betrag geht, aber dafür wissen wir, dass sie sich wirklich für unsere

Sache einsetzen wollen – auch in schlechten Zeiten. Dies erlaubt uns, mehr Brücken zu schlagen zwischen Spendern und unseren Begünstigten und das Bewusstsein und die Toleranz für einander zu fördern. So können wir uns gemeinsam auf die positiven Aspekte konzentrieren und vielleicht ja dadurch noch weitere wunderbare Chancen erkennen und packen. *Von Daniel Siegfried*

## Organisatorische News

Wir bereits erwähnt, zwingt uns die momentane Wirtschaftskrise dazu, noch sorgfältiger mit unseren Ressourcen umzugehen. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation steht die Einstellung neuer Mitarbeitenden nicht zuoberst auf unserer Prioritätenliste. Dennoch freuen wir uns, dass unser Team in Siem Reap Zuwachs bekommen hat, und zwar mit **Savath Pov** als „Country Programme Manager“.



Willkommen Savath!

Wir sind natürlich nach wie vor auf die Unterstützung von Volontärinnen und Volontären angewiesen. Ein grosses Dankeschön geht an **Angie Ng**, welche die Jahresberichte unserer verschiedenen rechtlichen Einheiten in Rekordzeit fertiggestellt hat. Auch **Max Odefey** war eine grosse Hilfe: Er hat sich um diverse „Spezialaufgaben“ gekümmert und die Website unserer Partnerorganisation *diversethics Foundation* zum Laufen gebracht. **Ursula Bisig**, die Kassierin unseres Schweizer Vereins, hat Manuela tatkräftig unterstützt beim diesjährigen Selektionsprozess für unser Stipendienprogramm. Ein weiterer grosser Dank geht an **Bryan Clapper**, der eine 'Rolls-Royce'-Datenbank für unser Stipendienprogramm gebaut hat. **Kate Mellor** ist kürzlich als neue Langzeitvolontärin für zwölf Monate zu uns gestossen. Willkommen an Bord, Kate!



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

### Noch mehr Möglichkeiten für steuerbefreites Spenden

Dank eines Abkommens mit ‚Transnational Giving Europe‘ (TGE) wird es künftig in weiteren europäischen Ländern möglich sein, steuerbefreit zu spenden: EinwohnerInnen von Grossbritannien, Frankreich, Italien und Deutschland können schon bald von diesem Angebot Gebrauch machen. Wir werden auf unserer Website darüber informieren, sobald Details verfügbar sind. Wir bitten Spenderinnen und Spender, die in den erwähnten Ländern leben, auf unserer Website die Seite „Spenden“ zu besuchen, um weitere Informationen zu erhalten.

### Neuste Aktivitäten

#### Kindertagesstätte in Tarn Thong, Thailand



Baan Tarn Thong liegt in der Provinz Chiang Rai. Das Dorf wurde 2003 als offizielles Dorf mit 216 Familien (beinahe 1500 BewohnerInnen) anerkannt. Sie stammen vom Bergvolk der Hmong und 90% sind Bauern. Es leben

70-80 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren im Dorf. Einige von ihnen sind nicht registriert als thailändische StaatsbürgerInnen.

Das Dorf besitzt zwar eine Schule, aber es gibt dort keine Räumlichkeiten, in denen ein Kindergarten für diese Kleinen eingerichtet werden könnte. Dies bedeutet, dass die Kinder in Baan Tarn Thong nicht dieselbe vorschulische Ausbildung geniessen können wie Kinder in einer Stadt. Es kann sein, dass sie daher später im Unterricht Mühe haben oder schwächer sind als diejenigen Kinder, welche die Möglichkeit hatten, Vorschulunterricht zu besuchen.

Da die Anzahl Kinder in Zukunft voraussichtlich aufgrund von Zuwanderung von Hmongs aus anderen Dörfern Thailands oder aus Laos zunehmen wird, ist der Bedarf an Räumlichkeiten für einen Kindertagesstätte ein dringendes Anliegen. Indem wir für die Jüngsten in Baan Tarn Thong den Grundstein legen, ihre Ausbildung in einem Kindergarten im eigenen Dorf beginnen und so ihre Entwicklungsmöglichkeiten verbessern zu können, erlauben wir ihnen, ihr Potenzial während der Ausbildung voll auszuschöpfen und so ein erfolgreicheres Leben führen zu können.

Eines von Child's Dreams Hauptzielen ist die Integration von Kindern (ethnischer Minderheiten), um ihre Jobchancen in Thailand zu steigern, ohne dass sie dabei ihre kulturelle Identität aufgeben müssen. Die Kinder in Baan Tarn Thong sind Hmong und ihre Muttersprache ist selten Thailändisch. Damit sie kommunizieren und sich in der thailändischen Gesellschaft

erfolgreich behaupten können, müssen sie folglich Thailändisch lernen. Zudem werden sie unterrichtet in Chinesisch und Englisch – ebenfalls mit dem Ziel, ihre „Arbeitsmarktfähigkeit“ zu steigern. Sie werden dabei jedoch immer ermutigt, auf ihre eigene Tradition stolz zu sein und sie keineswegs zu vernachlässigen, sondern im Gegenteil sie aktiv zu pflegen.

In Absprache mit den BewohnerInnen von Baan Tarn Thong hat Child's Dream zugestimmt, einen Kindergarten mit einer Küche, einem Esszimmer und Toiletten zu bauen. Mit diesem Bau gelingt ein entscheidender Schritt hinsichtlich vorschulischer Ausbildung, aber auch Hygiene- und Komfortstandards für die Kinder in Baan Tarn Thong werden massgeblich gesteigert.

Die DorfbewohnerInnen steuern einen Betrag von THB 30'000 (€ 650) bei und werden sich um das Ebden des Landes kümmern. Zudem werden sie beim Bau mithelfen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Mitte März bis Ende Juni 2009. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf ungefähr THB 623'150 (ca. € 13'500).

#### Primarschule in Na Sam Liang, Laos

Das Dorf Baan Na Sam Liang liegt ungefähr 12 km entfernt von der Stadt Sukuma in der Provinz Champasak in Südlas. Baan Na Sam Liang wurde um 1948 gegründet, nachdem BewohnerInnen von Baan Sam Liang Kao, das etwa 3 km entfernt ist, infolge einer Epidemie hierher gekommen sind. Die BewohnerInnen gehören der ethnischen Minderheit der Suay an.



Die Gemeinschaft hat 1978 eine Schule gebaut. Ein Sturm hat den Holzbau 1994 zerstört. Die Schule wurde zwar schnell wieder aufgebaut, brauchte aber in den letzten Jahren immer wieder Renovationen. Leider haben nun Termiten das Gebäude soweit zerfressen, dass es total instabil und somit unsicher geworden ist. Um Unterricht in einem sicheren Umfeld gewährleisten zu können, braucht es ein neues Gebäude.

Die Schule bietet 160 Kindern Unterricht an, je 80 Mädchen und 80 Jungen. Zwei Lehrerinnen und zwei Lehrer kümmern sich um die Kinder.

Child's Dream hat zugestimmt, ein neues Gebäude mit sechs Klassenzimmern auf 340 m<sup>2</sup> zu bauen. Wir werden auch ein Gebäude mit zwei Toiletten bauen – die alte Schule hatte keine. Zudem werden wir für die Inneneinrichtung aufkommen. Die Gemeinschaft wird sich um das Ebden des Landes kümmern und



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

uns beim Bauen unterstützen. Zudem werden die Bewohner das Holz für den Bau zur Verfügung stellen. Das restliche Material wird in einem Geschäft in Sukuma bezogen. Dieses wird sich auch um den Transport ins Dorf kümmern.

Die Bauarbeiten werden von April bis Dezember 2009 dauern und ungefähr THB 1'018'721 (ca. € 22'000) kosten. In die Kosten eingeschlossen ist auch die Inneneinrichtung.



### Schule in Prasart Bei, Kambodscha

Während der Zeit des Roten Khmer Regimes fand der Unterricht im Dorf Prasart Bei unter grossen Bäumen oder unter Häusern statt. 1990 wurde ein Holzverschlag gebaut, der mittlerweile in sehr schlechtem Zustand ist, aber immer noch als Schule dient. Da das Gebäude sehr klein ist, müssen die Kinder in zwei Schichten unterrichtet werden: am Morgen die erste, dritte und fünfte Klasse, am Nachmittag die zweite und vierte. Etwa 230 Kinder (110 Mädchen, 120 Jungen) besuchen den Unterricht. Die Zahl der SchülerInnen wächst von Jahr zu Jahr und verstärkt den Bedarf an einem neuen und grösseren Schulhaus im Dorf. Vier Lehrpersonen sind fest angestellt.



Die Schule in Prasath Bei ist eine öffentliche Schule, die dem lokalen Schulkomitee unterstellt ist. Schulmaterial und Löhne der Lehrpersonen werden von der Regierung bezahlt, UNICEF hat Toiletten und ein Wassersystem gebaut.

In Absprache mit dem Dorfkomitee hat Child's Dream vorgeschlagen, ein Schulhaus mit fünf Klassenzimmern auf einer Fläche von ca. 360m<sup>2</sup> zu bauen. Wir werden auch für die Innenausstattung aufkommen sowie für einen Fahnenmasten und ein Eingangstor. Wir werden mit derselben Baufirma zusammenarbeiten, welche die Schulen in Snor und Pong Ro Chas gebaut hat. Das Schulkomitee ist verantwortlich für das Ebenen des Landes, wird beim Bau helfen und das ganze Projekt überwachen. Die Bauarbeiten dauern von März bis August 2009. Die budgetierten Gesamtkosten belaufen sich auf 232'774'000 Riel (ca. € 44'000).



### Grundlegende Interventionsmassnahmen im Gesundheitsbereich, Burma

Dieses Programm wird von unserer Partnerorganisation *diversethics Foundation* betreut.

Das burmesische Militärregime schränkt humanitäre Hilfe nach wie vor stark ein in den Grenzregionen, den so genannten „schwarzen Zonen“, in denen ethnische Minderheiten leben. In diesen Gegenden leiden die Kinder am stärksten unter Menschenrechtsverletzungen wie Zwangsumsiedlung, Zwangsarbeit und der Zerstörung lokaler Nahrungsmittelquellen. All dies führt zu einer Kindersterblichkeitsrate, die so hoch ist wie in einigen Ländern Schwarzafrikas. In den „schwarzen Zonen“ Ostburmas sterben mehr als 20% der Kinder vor ihrem fünften Geburtstag an eigentlich vermeidbaren Krankheiten (vor allem: Malaria, Durchfall, Lungenentzündungen und Mangelernährung). Im nördlichen und westlichen Burma, wo der Zugang zum Gesundheitswesen extrem eingeschränkt ist, wird die Situation noch alarmierender sein.

Auf globalem Niveau wurden grosse Fortschritte gemacht im Kampf gegen Säuglings- und Kindersterblichkeit, indem ganz einfache und günstige Interventionsmassnahmen ergriffen wurden, die versprechen, die Hauptursachen für Tod und Krankheit bei schwangeren Frauen, Säuglingen und kleinen Kindern zu reduzieren. In Burma ist die grösste Herausforderung, diese Massnahmen in den unstillen Grenzregionen überhaupt durchzuführen. Ein Gesundheitswesen gibt es eigentlich nicht, oder wenn, dann funktioniert es kaum.

Global Health Access Program (GHAP) arbeitet seit 1998 in diesen Regionen. Es ist eine Non-Profit-Organisation die sich um die Steigerung des Wohlbefindens von Gemeinschaften in Krisengebieten kümmert, indem sie Unterstützung und Training im Gesundheitswesen anbietet.

2008 hat *diversethics Foundation* zugestimmt, das Programm 'Basic Health Interventions for Children' zu finanzieren. Dieses Programm kooperiert mit einheimischen Organisationen in Ost-, Nord- und Westburma (aus ihrer Sicht in Grenzregionen zu Thailand, China und Indien). GHAP kümmert sich um das Training und zeigt den Verantwortlichen vor Ort, wie Interventionsmassnahmen einfach, kostengünstig und lebensrettend eingesetzt werden können. Diese Massnahmen wurden ausgewählt aufgrund aussagekräftiger Statistiken und an die lokalen Gegebenheiten angepasst, wobei Sicherheitseinschränkungen, logistische Durchführbarkeit und die Kapazitäten der Organisationen vor Ort berücksichtigt wurden.

Die Interventionen schliessen ein:

1. Ein Vitamin-A- und ein Entwurmungsprogramm in Ostburma
2. Training für Dorfgesundheitsvolontäre in Ostburma
3. Ein Pilotprojekt, das auf gezielte Ernährung abzielt, in Ostburma



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

4. Ein Pilotprojekt, das auf Immunisierung abzielt, in Ostburma
5. Ein Gesundheitsprogramm für Mütter und Neugeborene in Ost-, West- und Nordburma

Geschätzte 200'000 Bewohner aus 1000 Dörfern (inkl. 100'000 Kinder unter 20 Jahren und 40'000 Kinder unter 5 Jahren) profitieren von diesem Projekt. Das Programm kostete ungefähr € 150'00 im Jahr 2008. *diversethics Foundation* unterstützt das Programm nun im zweiten Jahr mit ungefähr € 90'000.

### Natoo Landwirtschaftsschule, Thailand



Die Natoo Landwirtschaftsschule ist ein Ableger des Landwirtschafts- und Technik-Colleges von Chiang Rai. Sie wurde 2007 unter der Schirmherrschaft der königlichen Thai Kronprinzessin gegründet, um

Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen für unterprivilegierte Kinder entlang der Grenze zwischen dem Shanstaat (Burma) und Thailand. Diese Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler, die wegen Armut oder eingeschränkter Bewegungsfreiheit daran gehindert werden, ihre Ausbildung weiterzuführen, nachdem sie die Primarschule in ihren Dörfern abgeschlossen haben. Die meisten von ihnen sind Akha, Shan oder Lisu und viele von ihnen besitzen keine thailändische Identitätskarte (Nationalität). Zehn Lehrpersonen bieten Berufsausbildung entsprechend dem thailändischen Ausbildungscurriculum mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Landwirtschaft.

Ein weiteres Ziel der Schule ist es, in den Grenzregionen ein solides Netzwerk aufzubauen, um eine nachhaltige und langfristige Entwicklung der Gemeinden zu gewährleisten.

Child's Dream hat zugestimmt, den Bau von zwei Unterkünften für die Jungen und eine für die Mädchen zu unterstützen sowie ein Schulhaus zu renovieren. Ungefähr 35 SchülerInnen leben in den Unterkünften.

Das Projekt wurde vom 1. Dezember 2008 bis Mitte Februar 2009 umgesetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ungefähr € 18'500.



### Projekt Round-up

#### Unterkunft in Phang Kham, Thailand

Wir freuen uns sehr, dass wir die Eröffnungszereemonie der Unterkunft in Phang Kham am 23. März 2009 in der Anwesenheit unseres Ehrengastes Herrn Imhoof, Schweizer Botschafter in Thailand, feiern durften.

#### Primarschule in Pong Ro Chas, Kambodscha

Am 27. Februar 2009 wurde die Schule im Rahmen einer offiziellen Feier der Gemeinschaft übergeben. Unser Schweizer Revisor war als Ehrengast dabei.

#### KSEAG Schulmaterial-Programm, Burma

Dieses Programm trat in sein zweites Jahr, in dem wir es unterstützen. 807 Schulen im Karenstaat haben bislang Schulmaterial erhalten. 2'601 Lehrpersonen und 53'520 Schülerinnen und Schüler profitieren direkt von diesem Programm. Das Budget für 2009 beträgt ungefähr € 90'000.

#### CDC Schule – Neuer Campus, Thailand

Unser bislang grösstes Projekt ist beinahe fertig. Über 1'000 SchülerInnen werden im neuen Schulhaus unterrichtet werden. Die Eröffnungsfeier soll Ende Mai 2009 stattfinden.

### Alternative Wege, uns zu helfen

Neben dem stets bestehenden Bedarf an finanzieller Unterstützung – ob gross oder klein – haben wir eine Möglichkeit ausgemacht, wie uns interessierte Personen helfen können: Ein wichtiges Anliegen für die kommenden Monate ist der Auf- und Ausbau von Kapazitäten unserer eigenen Angestellten, damit wir in Zukunft einen noch grösseren Unterschied machen können. Als Folge der gedämpften Konjunktur und einer Abnahme des Spendenvolumens, gehen wir davon aus, dass wir in nächster Zeit weniger Projekte und Programme in Angriff nehmen werden und demzufolge zeitliche Kapazitäten erhalten. Wir wollen ungenutztes Potenzial unserer Mitarbeitenden zu Tage fördern, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln – und dabei gleichzeitig den Teamgeist und die Loyalität zu stärken. Bei unseren Mitarbeitenden ist bereits viel Wissen vorhanden, das vermittelt werden kann, und wir sind dabei, einen detaillierten Trainingsplan auszuarbeiten, der die nächsten 24 Monate abdecken soll. Ressourcen, die innerhalb unseres Teams nicht vorhanden sind, werden wir von extern benötigen, was natürlich Kosten verursacht. Um die Kosten dieses Kapazitätsaufbaus zu absorbieren, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen. Vielleicht möchtest du ja genau dieses Projekt mittragen, sei es mit finanziellen Mittel oder, indem du bei uns ein Training durchführst? Bitte kontaktiere uns, falls du uns dabei gerne unterstützen möchtest.



## Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur  
Unterstützung von Kindern in Not

### **Vielen herzlichen Dank!**

Wir möchten einmal mehr all unseren Freunden danken, die uns stets dabei helfen, unsere Administrationskosten tief zu halten, indem sie uns ihre Flugmeilen schenken, uns bei sich übernachten lassen, wenn wir unterwegs sind, die uns ihre Autos ausleihen und uns immer wieder mit feinen Essen verwöhnen. Vielen Dank!

Von ganzen Herzen danken wir auch dir für dein Engagement für unsere Sache. Unsere Arbeit wäre ohne deine Unterstützung nicht möglich.

### **Dein Child's Dream Team**